

INHALT

04 GRÜßWORT - HKFF

06 SPIELFILM

08 THE VIRGIN AND CHILD

10 HEMME'NIN ÖLDÜÇÜ GÜNLERDEN BİRİ /
ONE OF THOSE DAYS WHEN HEMME DIES

12 MOND

14 DOKUMENTARFILM

16 DARGEÇİT / HOLD STILL

18 DENG BÊJÊN ME / OUR DENG BÊJS

20 OUR ISMAIL / BİZİM ISMAIL

22 BAKUR / NORDEN

24 38

26 KURZFILM-FICTION- WETTBEWERB

28 XEWNA BÊZIMAN / TONGLES DREAM

30 TRAG MICH

32 MORÎ

34 KHALIL

35 THE PLAIN SINGS

36 NAWARA (OUT OF COMPETITION)

38 KURZFILM- DOKUMENTARFILM- WETTBEWERB

40 BİRA SÜRÊ / THE MEMORY OF SUR

42 PIRLERIN DÜÇÜNÜ /

THE WEDDINGS OF THE PIRS

44 VARTÎNÎS: KÛRDISTAN'DA BİR YER /

VARTINIS: A PLACE IN KURDISTAN

46 MUHARREM DER FREUND /

MUHARREM, THE FRIEND

48 DÎJÎ JÎBÎRKIRINÊ / AGAINST FORGETTING

50 TOPRAÇIN DUASI / PRAYER OF EARTH

52 UNSER NAME IST AUSLÄNDER

54 FOLGENDES PROGRAMM

56 KONZERT & PARTY

58 FESTIVAL PARTY MIT MASTIKA SOUNDS

60 FESTIVALJURY

GRUßWORT

Willkommen zum 16. Kurdischen Filmfestival Hamburg!

Unter dem Motto

„Erinnerung, Widerstand, Vision – Kino aus dem Herzen der Vielfalt“ laden wir dazu ein, gemeinsam zu sehen, zu hören und zu erinnern.

Das kurdische Kino ist mehr als ein Medium – es ist ein Ort des Widerstands, des Überlebens und der Hoffnung. Es erzählt Geschichten, die nicht vergessen werden dürfen, und gibt Stimmen Raum, die sonst zum Schweigen gebracht werden.

Unser Eröffnungsfilm „The Virgin and Child“ von Berivan Binevşa erzählt die Geschichte einer jesidischen Frau, die den Schrecken des IS überlebt und in Europa zwischen Trauma, Mutterschaft und dem Streben nach Gerechtigkeit ihren eigenen Weg findet. Begleitet wird der Abend von

der tief bewegenden musikalischen Live-Darbietung des Tenbûr-Virtuosen Cemîl Qoçgîrî, dessen Klänge das Eröffnungsbild in ein poetisches Erlebnis verwandeln – ein Klang, der Brücken schlägt zwischen Schmerz und Heilung, Vergangenheit und Zukunft.

Mit großer Achtung ehren wir in diesem Jahr Çayan Demirel, unseren Festival-Ehrengast. Seine Filme Bakur und 38 sind Meilensteine des politischen Dokumentarfilms und Zeugnisse des Mutes, mit der Kamera Wahrheit zu suchen – selbst dort, wo sie verboten ist.

Ein weiteres Highlight ist der Dokumentarfilm „Our Ismail“, der das Leben von Dr. İsmail Beşikçi würdigt – einem Mann, der 17 Jahre seines Lebens im Gefängnis verbrachte, weil er aussprach, was lange Zeit nicht gesagt

werden durfte: „Die Kurden existieren.“ Sein Werk ist ein Vermächtnis der Freiheit und des intellektuellen Widerstands.

Besondere Einblicke in Macht, Isolation und weibliche Selbstbestimmung bietet der Spielfilm „Mond“ von Kurdwin Ayub, der in Kooperation mit Haus 3 gezeigt wird. Der Film lotet die Grenzen zwischen Schutz und Kontrolle aus – eine vielschichtige Reflexion über Körper, Freiheit und gesellschaftliche Erwartung.

Auch „One of Those Days When Hemme Dies / Hemme'nin Öldüğü Günlerden Biri“ von Murat Fıratoglu ist ein herausragender Spielfilm, der international Beachtung gefunden hat. Der Film wurde von der Türkei als Kandidat für den Oscar in der Kategorie „Bester Internationaler Film“ ausgewählt, erhielt beim 81. Internationalen Filmfestival von

Venedig den Jury-Sonderpreis im „Horizons“-Programm und gewann in der Türkei beim Adana Altın Koza Film Festival den Preis für den besten Film.

Dieses Festival ist ein Ort der Begegnung – zwischen Kulturen, Generationen und Perspektiven. Es entsteht durch die Zusammenarbeit, den Glauben und die Leidenschaft vieler Partner:innen, Unterstützer:innen und Ehrenamtlicher, denen unser tiefster Dank gilt.

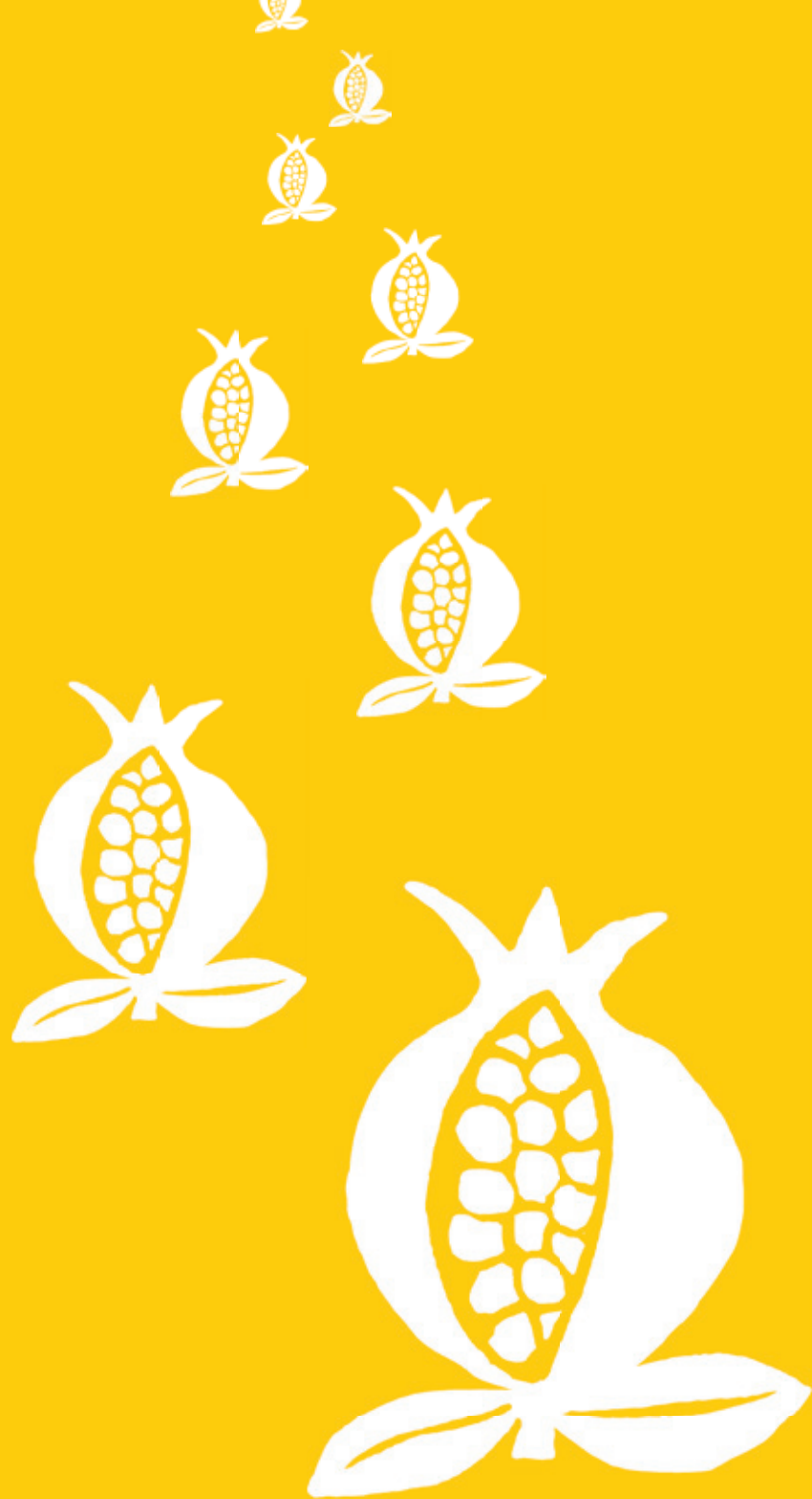
Das Kurdische Filmfestival Hamburg versteht sich als Brücke zwischen Kunst und Erinnerung, zwischen Hamburg und Kurdistan, zwischen Vergangenheit und Zukunft.

Lasst uns gemeinsam diese Brücke überqueren.

Euer 16. HKFF Team



www.hkff.info



SPIELFILM

- + THE VIRGIN AND CHILD
- + HEMME'NIN ÖLDÜĞÜ GÜNLERDEN BİRİ /
ONE OF THOSE DAYS WHEN HEMME DIES
- + MOND

The Virgin and Child

The Virgin and Child

Eröffnungsfilm

19.11.2025

Mittwoch - Einlass: 18:00 - Beginn: 18:30 - Zeise Kinos
Belgien | 2024 | Spielfilm | 80 Min. |

Regie: Berivan Binevşa

Sprache: Kurdisch / Französisch / Arabisch

Untertitel: Deutsch



Avesta, eine junge kurdisch-jesidische Frau und Überlebende des IS, landet in Brüssel, um Rache an dem Mann zu nehmen, der sie versklavt hat. Zwischen dem Kampf um Gerechtigkeit, der sie mit ihren dunkelsten Stunden konfrontiert, und der Aufgabe, ein ungewolltes Kind zu versorgen, kämpft Avesta darum, gehört zu werden – um jeden Preis.



Berivan Binevşa

Berivan Binevşa ist eine kurdische Filmemacherin und Kulturarbeiterin mit Sitz in Belgien. Ihre Arbeiten befassen sich mit den Themen Erinnerung, Identität, Exil und Weitergabe. Sie schöpft aus mündlichen Traditionen, Poesie und politischer Geschichte und schafft Brücken zwischen persönlichen und kollektiven Erzählungen – mit Fokus auf unsichtbar gemachte Gemeinschaften und kulturellen Widerstand.

Filmografie:

- Guard (2017)
- Sidewalk (2011)
- Phone Story (2009)

One of Those Days When Hemme Dies/ Hemme'nin Öldüğü Günlerden Biri

21.11.2025

Freitag - 18:00 - 3001 Kino

Türkei | 2024 | Spielfilm | 82 Min.

Regie: Murat Fıratoglu

Sprache: Türkisch

Untertitel: Deutsch



Eyüp arbeitet unermüdlich unter der sengenden Sonne während der Tomatenernte im Südosten der Türkei. Nach einem Streit mit seinem Vorgesetzten streift er durch die Stadt auf der Suche nach einer radikalen Lösung.



Murat Fıratoglu

Murat Fıratoglu wurde am 07.09.1983 in Siverek geboren. Er studierte Rechtswissenschaften an der Dicle-Universität und arbeitet als Rechtsanwalt in Istanbul.

Filmografie:

- Straw Dust (2007)
- The Edge of All Possibilities (2008)
- Albatros Dreams (2008)
- The Photo of Kholoud Ahmed (2016)
- One of Those Days When Hemme Dies (2024)

Mond

Mond

22.11.2025

Samstag - 18:00 - Haus 3 (in Kooperation mit Haus 3)

Österreich | 2024 | Spielfilm | 92 Min.

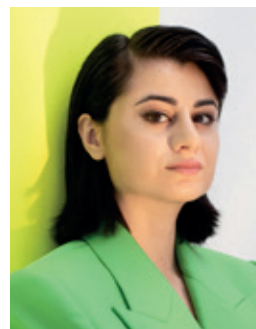
Regie: Kurdwin Ayub

Sprache: Deutsch, Englisch, Arabisch

Untertitel: Deutsch

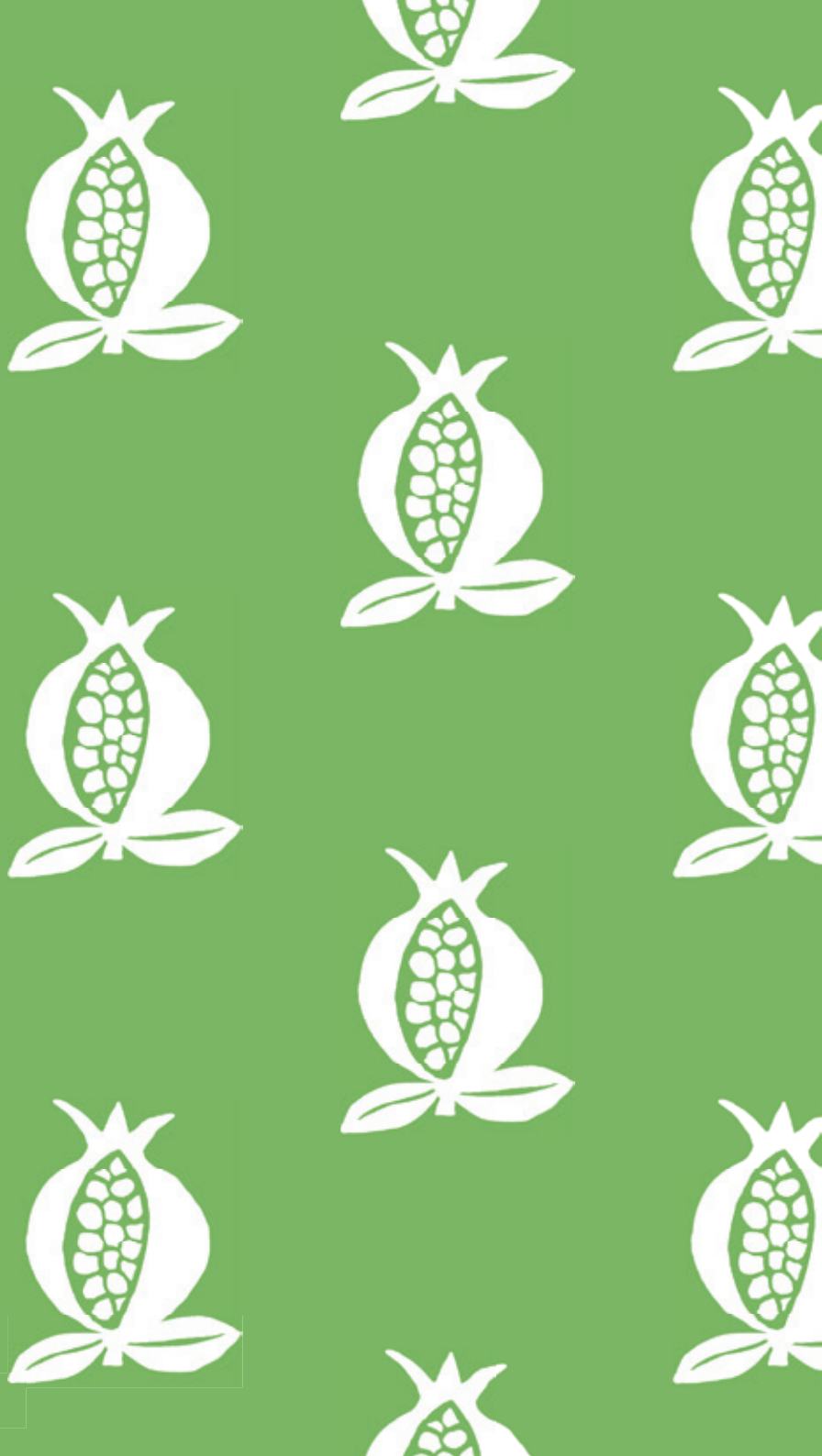


Die ehemalige Kampfsportlerin Sarah reist nach Jordanien, um drei Schwestern aus einer wohlhabenden Familie im Selbstverteidigungstraining zu unterrichten. Was zunächst wie ein Traumjob erscheint, entwickelt sich bald zu einem beunruhigenden Albtraum: Die jungen Frauen leben isoliert in einem Palast, sind rund um die Uhr überwacht und zeigen kein Interesse am Training. Warum wurde Sarah wirklich engagiert?



Kurdwin Ayub

Kurdwin Ayub wurde 1990 im Irak geboren und kam als Kind mit ihrer Familie nach Österreich. Sie studierte Malerei und experimentellen Animationsfilm an der Universität für angewandte Kunst sowie performative Kunst an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Seit 2010 arbeitet sie als Regisseurin, Drehbuchautorin und Künstlerin. Ihre Werke wurden international ausgezeichnet, darunter der GWFF-Preis für den besten Erstlingsfilm bei der Berlinale 2022 für ihren Spielfilm „Sonne“. Ihr zweiter Spielfilm „Mond“ feierte 2024 seine Weltpremiere beim Locarno Film Festival und wurde mit dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet.



DOKUMENTARFILME

- ❁ DARGEÇIT / HOLD STILL
- ❁ DENG BÊJÊN ME / OUR DENG BÊJS
- ❁ BİZİM ISMAIL / OUR ISMAIL
- ❁ BAKUR / NORDEN
- ❁ 38

Dargeçit / Hold Still

Dargeçit / Hold Still

20.11.2025

Donnerstag - 18:00 - 3001 Kino

Türkei | 2024 | Dokumentarfilm | 82 Min.

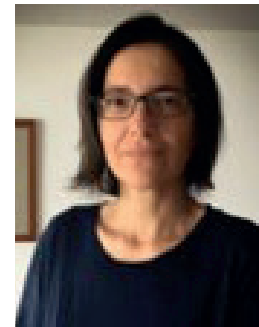
Regie: Berke Baş

Sprache: Türkisch / Kurdisch

Untertitel: Englisch



Mehrere Familien, deren Söhne und Brüder 1995 in Dargeçit nach staatlicher Inhaftierung verschwunden sind, kämpfen zusammen mit ihren Anwälten und der Menschenrechtsvereinigung für Wahrheit und Gerechtigkeit. Das Filmteam begleitet die Angehörigen bei ihrem beharrlichen Bemühen, die staatlichen Widerstände gegen die Wahrheit zu durchbrechen.



Berke Baş

Biografie:

Berke Baş wurde 1972 in Ordu geboren. Sie hat einen BA in Politikwissenschaft und IR von der Boğaziçi-Universität und einen MA in Medienwissenschaft von der New School. Seit 2001 arbeitet sie bei unabhängigen Dokumentarfilmen. Sie war Dozentin an der Istanbul Bilgi University und gründete 1998 zusammen mit Melis Birder inHouse Projects.

Filmografie:

- Ne Güzel Demokrasi! (2010)
- Beton Park (2012)
- Nahide'nin Türküsü (Hush!, 2014)
- Bağlar (2016)
- Dargeçit (Hold Still, 2024)

Dengbêjên Me / Our Dengbêjs

20.11.2025

Donnerstag - 20:00 - 3001 Kino

Türkei | 2025 | Dokumentarfilm | 82 Min.

Regie: Ali Bagdu | Kamera: Ali Bagdu

Sprache: Kurdisch

Untertitel: Türkisch & Englisch



Dengbêjên Me ist ein
einfühlsamer Dokumentarfilm
über die letzten lebenden
Vertreter der kurdischen
mündlichen Erzähltradition
– die Dengbêjs. Der Film
widmet sich ihrem Leben, ihrer
Erinnerung, ihrem Schmerz
und ihrem Widerstand. Durch
ihre Lieder und persönlichen
Geschichten entsteht ein
filmisches Archiv eines
jahrtausendealten kulturellen
Erbes. Zwischen Stimme, Musik
und Stille entfaltet sich eine
tiefe emotionale Reise, die zu
einer Verabschiedung, einem
Zeugnis und einem Akt des
kulturellen Überlebens wird.



Ali Bagdu

Ali Bagdu, geboren 1999 in Şilo (Şırnak), ist ein junger kurdischer Regisseur und Kameramann. Seine kreative Reise begann bereits in jungen Jahren mit der Fotografie und führte ihn später zur Videografie und Filmregie. In seinen Arbeiten konzentriert er sich besonders auf die Geschichten marginalisierter Regionen, Menschen und Emotionen.

Our İsmail / Bizim İsmail

Our İsmail / Bizim İsmail

21.11.2025

Freitag - 20:00 - 3001 Kino

Türkei | 2024 | Dokumentarfilm | 78 Min.

Regie: Fatin Kanat & Önder İnce

Sprache: Türkisch

Untertitel: Deutsch



Der Film erzählt das Leben und den Kampf von Dr. İsmail Beşikçi, einem türkischen Soziologen und Menschenrechtsaktivisten. Nach seinem Abschluss an der Fakultät für Politikwissenschaften in Ankara kam er während seiner Promotion in Soziologie an der Atatürk-Universität in Erzurum zu dem Schluss: „Die Kurden existieren, es gibt ein kurdisches Problem.“ Für seine kritische Haltung gegenüber der offiziellen Leugnung der kurdischen Frage verbrachte er insgesamt 17 Jahre im Gefängnis. Beşikçi veröffentlichte zahlreiche Bücher, von denen viele verboten wurden. Er gilt als eine der wichtigsten Stimmen für Menschenrechte und die kurdische Sache in der Türkei.



Fatin Kanat

Fatin Kanat absolvierte die Yüksek Teknik Öğretmen Okulu und erwarb einen Master an der Fakultät für Kommunikation der Universität Ankara. Sie ist Autorin des Buches Frauen im iranischen Kino und Regisseurin der Dokumentarfilme Halepçe Sonsuz Umut und Tek-Der Tükenmeyen Umut sowie der Kurzfilme Son Bakış und Maviye Küstürülmüş Çocuklar. Während der Zeit nach dem 12. September verbrachte sie mehrere Jahre im Gefängnis und war dreimal Ko-Vorsitzende der Menschenrechtsorganisation



Önder İnce

Önder İnce schloss 2000 sein Studium der Fernsehjournalistik an der İstanbul Bilgi Universität ab. Er arbeitete bei Haber Türk, CNN Türk, Düzgün TV und Al Jazeera. Als Regisseur führte er bei den Filmen Spassiba İstanbul und Razor Metroseksüel: Müslüm Gürses, Küçük Kara Balıklar Regie und war Produzent zahlreicher weiterer Dokumentarfilme.

Bakur

Bakur

23.11.2025

Sonntag - 14:00 - 3001 Kino

Türkei | 2015 | Dokumentarfilm | 92 Min.

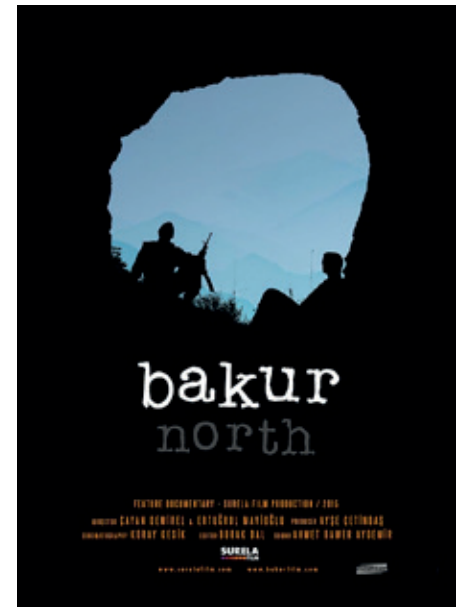
Regie: Çayan Demirel, Ertuğrul Mavioglu

Sprache: Kurdisch / Türkisch

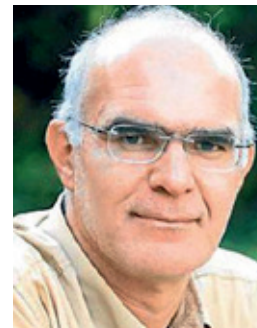
Untertitel: Deutsch



Der Film bietet
Einblicke in
das Leben der
Guerilla in
Nordkurdistan
und reflektiert
über den seit
Jahrzehnten
andauernden
Krieg.



Çayan Demirel



Ertuğrul Mavioglu

Journalist und Dokumentarfilmer

Ertuğrul Mavioglu ist ein türkischer Journalist und Schriftsteller mit über 30 Jahren Erfahrung. Von 1980 bis 1991 war er aus politischen Gründen inhaftiert und erhielt zweimal Auszeichnungen von der Progressive Journalists Association. 2015 drehte er gemeinsam mit Çayan Demirel den Dokumentarfilm „Bakur“, der das Leben kurdischer Guerillakämpfer zeigt. Seine Arbeiten thematisieren politische Konflikte und Menschenrechte.

38

23.11.2025

Sonntag - 16:00 - 3001 Kino

Türkei | 2006 | Dokumentarfilm | 67 Min.

Regie: Çayan Demirel

Sprache: Kurdisch / Türkisch

Untertitel: Deutsch

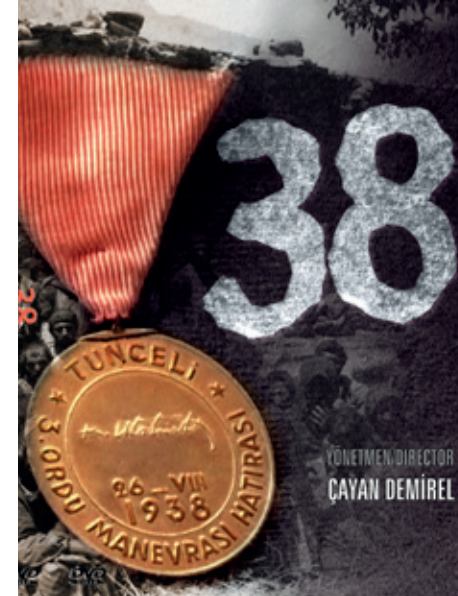
Ein Tag mit Çayan Demirel / 23.11.2025 - 14:00 3001 Kino

Filmgespräch mit Çayan Demirel, Festival-Ehrengast

Wir freuen uns sehr, Çayan Demirel, unseren Festival-Ehrengast, persönlich bei uns begrüßen zu dürfen. Er wird anwesend sein und mit dem Publikum über seine Filme sprechen.



„38“ behandelt das Massaker in Dersim 1938 und die Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung. Zeugenaussagen, historische Recherchen und Archivmaterial zeichnen ein eindrucksvolles Bild der Ereignisse. Auch dieser Film ist in der Türkei juristisch umstritten.



Çayan Demirel

Geboren 1977 in Istanbul, begann Çayan Demirel nach seinem Abschluss an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften im Jahr 2000 mit oral-historischen Arbeiten seine Karriere im Dokumentarfilm. 2006 schloss er seinen ersten Dokumentarfilm „38“ über das Massaker in Dersim ab. 2008 gründete er die Produktionsfirma Surela Film Yapım. 2009 folgte der vielfach ausgezeichnete Film „5 No’lu Cezaevi: 1980-84“,

der die Geschehnisse im Gefängnis Diyarbakır Nr. 5 beleuchtet.

Nachdem er den Film „Yıldız Alpar: Bedii Raks’tan Bugüne“ (2011) produziert hat, führte er im Jahr 2013 wieder Regie bei dem Dokumentarfilm „Dr. Şivan“, über das Leben des Arztes und kurdischen Intellektuellen Sait Kirmızıtoprak.

2015 führte er gemeinsam mit Ertuğrul Mavioğlu Regie beim Film Bakur. Nachdem er den Film fertiggestellt und an die Postproduktion übergeben hatte, erlitt Çayan am folgenden Tag einen Herzstillstand. Nach einem langen Krankenhausaufenthalt und einer Zeit im Koma konnte er vorübergehend keine neuen Projekte beginnen. Sein unvollendetes Projekt „Kardeş Türküler“, das er 2013 begonnen hatte, wurde später von Regisseurin Ayşe Çetinbaş übernommen und gemeinsam mit dem Team fertiggestellt. 2025 erhielt der Film beim Festival Altın Koza eine Sonderauszeichnung der Jury.

Seine Arbeit war und ist von juristischen Auseinandersetzungen begleitet: Der Film „38“ ist in der Türkei nach wie vor Gegenstand eines Rechtsstreits, während der Film „Bakur“ wegen angeblicher Terrorpropaganda noch immer vor Gericht behandelt wird.

KURZFILM-FICTION- WETTBEWERB

- ❖ XEWNA BÊZIMAN / TONGLES DREAM
- ❖ TRAG MICH
- ❖ MORÎ
- ❖ KHALIL
- ❖ THE PLAYING SINGS
- ❖ NAWARA (OUT OF COMPETITION)

Xewna Bêziman / Tongles Dream

22.11.2025

Samstag - 14:00 - 3001 Kino

Türkei | 2025 | Kurzfilm | 9 Min.

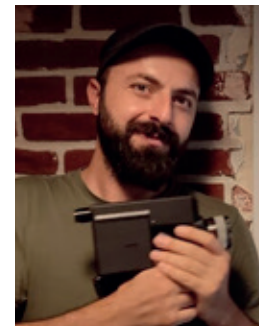
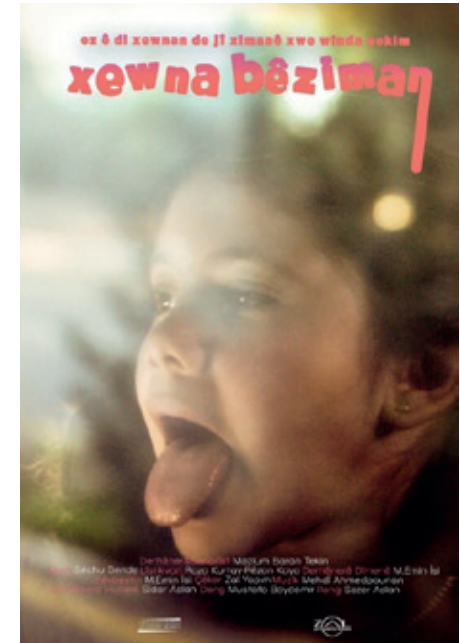
Regie: Mazlum Baran Tekin

Sprache: Kurdisch

Untertitel: Englisch



Ein fünfjähriges
Mädchen
entwickelt große
Angst vor den
Dingen, die es
in seinem Alltag
hört. Aus Angst,
ihre Sprache
zu verlieren,
schützt sie diese
und verwandelt
das Sprechen in
einen Akt des
Widerstands.



Mazlum Baran Tekin

Mazlum Baran Tekin, geboren 1993 in Batman, studierte Film an der Marmara Universität. „Xewna Bêziman“ (Tongless Dream) ist sein erster Film.

Trag mich

Trag mich

22.11.2025

Samstag - 14:00 - 3001 Kino

Deutschland | 2025 | Kurzfilm | 5 Min.

Regie: Chepo Yuvanc

Sprache: Deutsch



Ein obdachloser
Mann, verfolgt
von einem
mysteriösen
Koffer, muss
sich seiner
verdrängten
Schuld stellen.



Chepo Yuvanc

Chepo Yuvanc studierte Psychologie in Malatya/TR und Philosophie, moderne deutsche Literatur sowie Film- und Theaterwissenschaften an der FU Berlin.

Mori

22.11.2025

Samstag - 14:00 - 3001 Kino

Türkei | 2024 | Kurzfilm | 19 Min.

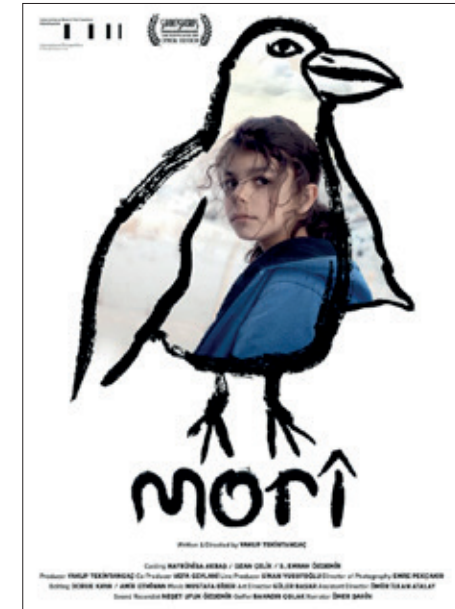
Regie: Yakup Tekintangaç

Sprache: Türkisch / Kurdisch

Untertitel: Englisch



Die einzige
Erinnerung, die
Mori an ihren
Vater hat, ist eine
Tonaufnahme.
Ein neuer Lehrer
weckt in ihr
die Hoffnung,
dass er ihr Vater
sein könnte,
und es entsteht
eine emotionale
Bindung.



Yakup Tekintangaç

Yakup Tekintangaç, geboren 1980 in Ağrı, beschäftigt sich mit Kindheit, Identität und Zugehörigkeit in seinen Kurzfilmen.

Filmografie:

- Azad (Kurzfilm)
- Mori (2024)

Khalil

Khalil, 13
Jahre alt, hat
seinen Vater
verloren und
sorgt sich um
sein Schicksal
im Jenseits.

22.11.2025

Samstag - 14:00 - 3001 Kino
Iran | 2024 | Kurzfilm | 20 Min.
Regie: Seyed Payam Hosseini
Sprache: Kurdisch
Untertitel: Englisch



Seyed Payam Hosseini

Seyed Payam Hosseini ist
Geschäftsführer des Panah
Film Cinema Institute und
Organisator des Panah National
Film and Short Screenplay
Festival.



The Plain Sings

The Plain Sings

Zhina, 13
Jahre alt, liebt
das Singen auf
den Weiden,
wird aber von
ihrem Vater
überwacht.

22.11.2025

Samstag - 14:00 - 3001 Kino
Iran | 2024 | Kurzfilm | 14 Min.
Regie: Gita Feizi
Sprache: Kurdisch
Untertitel: Englisch



Gita Feizi

Gita Feizi, geboren 1996 in
Sanandaj, studiert Regie und
machte bereits Kurzfilme.



Nawara

Nawara

Out of Competition

20.11.2025

Donnerstag - 18:00 - 3001 Kino

Deutschland | 2025 | Kurzfilm | 6 Min.

Regie: Mohammad Alsheikh

Sprache: Deutsch

Untertitel: Englisch



Der Film folgt Nawara, einer jungen Syrerin, die in Deutschland eine Fotoausstellung über die Befreiung Syriens besucht. Während sie sich zwischen den Bildern bewegt, wird sie zunehmend von Emotionen erfasst. Die Aufnahmen lösen Erinnerungen aus, die nicht ihre eigenen sind, sondern einer ganzen Generation gehören – Bombardierungen, Verlust und Leere. Draußen im Park beobachtet sie später ein Kind, das lernt, Roller zu fahren. Ein stiller Moment, der etwas in ihr verändert.



Mohammad Alsheikh

Mohammad Alsheikh, geboren 1997 in Damaskus, entdeckte im Alter von 14 Jahren durch eine Kamera seines Vaters seine Leidenschaft für Fotografie. 2016 kam er nach Deutschland und studiert derzeit Informatik in Hamburg. Parallel dazu entwickelte er sich als Fotograf, stellte seine Werke aus und leitete Workshops für junge Geflüchtete. Nach seinem preisgekrönten Regiedebüt Next Station (2022) veröffentlichte er den Kurzfilm Guilt (2023). Nawara spiegelt die Unsicherheiten seiner Generation wider – in Bildern, die erinnern, ohne zu erklären.

KURZFILM-DOKUMENTARFILM- WETTBEWERB

- ❖ BÎRA SÛRÊ / THE MEMORY OF SUR
- ❖ PIRLERIN DÜÇÜNÜ /
THE WEDDINGS OF THE PIRS
- ❖ VARTÎNÎS: KÛRDISTAN'DA BIR YER /
VARTINIS: A PLACE IN KURDISTAN
- ❖ MUHARREM DER FREUND /
MUHARREM, THE FRIEND
- ❖ DIJÎ JIBÎRKIRINÊ / AGAINST FORGETTING
- ❖ TOPRAĞIN DUASI / PRAYER OF EARTH
- ❖ UNSER NAME IST AUSLÄNDER

The Memory of the Sur

Bîra Sûrê / The Memory Of Sur

22.11.2025

Samstag - 16:00 - 3001 Kino

Türkei | 2025 | Kurzdokumentarfilm | 36 Min.

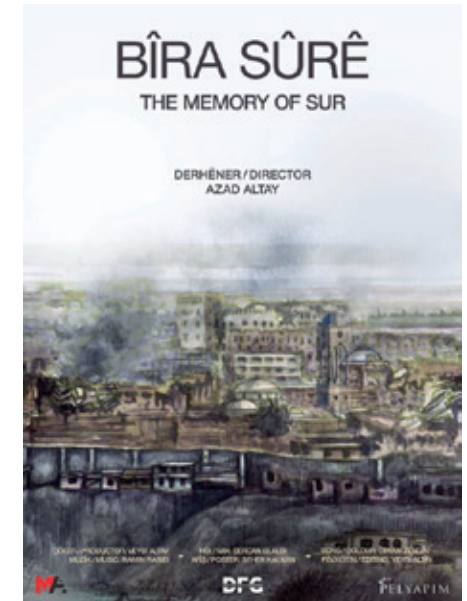
Regie: Azad Altay

Sprache: Kurdisch

Untertitel: Englisch



Die historische Stadt Sur in Amed wurde nach den Ausgangssperren 2015–2016 zerstört, was das Gedächtnis der Bevölkerung gefährdete. Der Film dokumentiert diese Prozesse und den Widerstand der Menschen.



Regie: Azad Altay

Azad Altay, Journalist und Filmemacher, arbeitet seit 2017 bei der Mezopotamya Agentur.

The Weddings of the Pirs

Pirlerin Düğünü / The Weddings Of The Pirs

22.11.2025

Samstag - 16:00 - 3001 Kino

Iran | 2025 | Kurzdokumentarfilm | 20 Min.

Regie: Yalçın Çiftçi

Sprache: Kurdisch

Untertitel: Englisch



Eine uralte Tradition der Gorani-Kurden in der Region Hewraman wird jedes Jahr im Winter durch die Wiederaufführung der legendären Hochzeit von Pir Şaliyar lebendig gehalten.



Yalçın Çiftçi

Yalçın Çiftçi, geboren 1992 in Adıyaman, arbeitet als Fotograf und Lehrer und hat sich in den letzten Jahren der Dokumentarfilmproduktion gewidmet.

Vartînîs: Ein Ort in Kurdistan

22.11.2025

Samstag - 16:00 - 3001 Kino

Türkei | 2025 | Dokumentarfilm | 35 Min.

Regie: Celil Badikanlı, Özlem Diler

Sprache: Kurdisch / Türkisch

Untertitel: Englisch



Die 1990er Jahre stehen in Nordkurdistan (Türkei) für eine Zeit, in der außergerichtliche Tötungen, das gewaltsame Verschwindenlassen und das Niederbrennen von Dörfern zum Alltag wurden.

In dieser Atmosphäre von Angst und Gewalt ereignet sich in der Nacht des 3. Oktober 1993 in der Ortschaft Vartînîs (Altınova) eine Tragödie: Eine kurdische Familie wird zusammen mit ihren Häusern und Tieren lebendig verbrannt. Das Schicksal dieser Familie wird zum Sinnbild des kollektiven Leidens einer ganzen Region.



Özlem Diler

Özlem Diler wurde am 12. Juli 1973 in Antakya geboren. Sie studierte Arbeitswirtschaft und Industrielle Beziehungen an der 9 Eylül Universität und schloss ihr Studium 1995 ab. Neben ihrer Tätigkeit als unabhängige Buchhalterin und Finanzberaterin in Izmir engagiert sie sich auch filmisch. Gemeinsam mit

der Izmir Independent Women's Initiative arbeitete sie als Regisseurin am Dokumentarfilm *Arkadaşımı Merak Ediyorum*. Zudem war sie Regieassistentin beim biographischen Dokumentarfilm *Dengbej Reso* und führte gemeinsam mit Celil Badikanlı Regie beim Dokumentarfilm *Evin*. Zusammen mit ihm drehte sie außerdem den Dokumentarfilm *Casimê Celîl*.



Celil Badikanlı

Celil Badikanlı wurde am 3. Dezember 1968 in Muş geboren. Nach dem Abschluss seiner Schulzeit in Muş studierte er Kartographie und Katasterwesen an der Selçuk Universität. Er lebte mehrere Jahre in Schweden und ist seit 2003 in Manisa ansässig, wo er im Handel tätig ist. Badikanlı ist Regisseur und Produzent

mehrerer Dokumentar- und Spielfilme, darunter *Reso* (2014–2015) und *Evin* (2017). Gemeinsam mit Özlem Diler realisierte er den Dokumentarfilm *Jiyana Rewşenbîrekî Kurd: Casimê Celîl* (Ein Leben eines kurdischen Intellektuellen: *Casimê Celîl*), der sich mit dem Leben und Wirken des bedeutenden kurdischen Intellektuellen *Casimê Celîl* auseinandersetzt.

Muharrem, der Freund

Muharrem, der Freund

22.11.2025

Samstag - 18:00 - 3001 Kino

Deutschland | 2024 | Kurzdokumentarfilm | 22 Min.

Regie: Orkan Bayram

Sprache: Türkisch, Kurdisch

Untertitel: Deutsch



Muharrem
widmet sich
seit den 1970er
Jahren der
kurdischen Sache
und wird vom
Theaterkünstler
zum politischen
Aktivisten.



Orkan Bayram

Orkan Bayram lebt als Regisseur und Produzent in Berlin und Köln. Seine Arbeiten als Produzent wurden auf internationalen Filmfestivals wie Rotterdam, Edinburgh und Montreal gezeigt und mehrfach ausgezeichnet. Er begann seine Arbeit in Werbefilmen, Spielfilmen und im Fernsehen als Kameraassistent und Tonmeister in Istanbul. 2011 zog er nach Berlin. Er sammelte Arbeitserfahrung in der Türkei, Syrien, Irak, Spanien und Bosnien und Herzegowina. Er verfolgt eine Karriere als Dokumentarfilmregisseur mit Fokus auf Geschichten des Nahen Osten.

Filmografie:

- Muharrem, The Friend (2024, 22'45"), Dokumentarfilm, Deutschland
- I am Wounded (2020)
- The Magnifier (2009)

Dijî Jibîrkinê / Against Forgetting

22.11.2025

Samstag - 18:00 - 3001 Kino

USA | 2025 | Kurzdokumentarfilm | 22 Min.

Regie: Azad Azizyan

Sprache: Englisch

Untertitel: Deutsch



Vergangenheit
und Gegenwart
kollidieren,
während vier
Nordkurd:innen
ihre Kultur
bewahren.



Azad Azizyan

Azad Azizyan ist ein kurdisch-amerikanischer Dokumentarfilmer, dessen Arbeiten die Grenzen des Genres erweitern, um die gelebten Erfahrungen und Emotionen seiner Protagonist:innen darzustellen. Er arbeitet mit Künstler:innen in ganz Kurdistan und in der Diaspora zusammen, um die Weitergabe kurdischer Erinnerung und mündlicher Überlieferung über Generationen hinweg zu erforschen. Zudem arbeitet Azad eng mit kurdischen Filmfestivals weltweit zusammen, um kurdisches Kino einem breiteren, nicht-kurdischen Publikum zugänglich zu machen.

Toprağın Duası / Prayer of Earth

22.11.2025

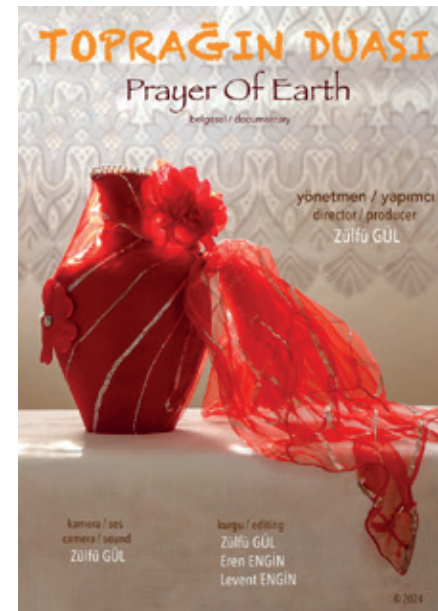
Samstag - 18:00 - 3001 Kino

Türkei | 2024 | Kurzdokumentarfilm | 20 Min.

Regie: Zülfü Gül

Sprache: Türkisch

Untertitel: Englisch



Der Film dokumentiert die Herstellung von traditionellen Tongefäßen und die kulturellen Rituale, die damit verbunden sind.



Zülfü Gül

Zülfü Gül studierte Türkische Sprache und Literatur und arbeitet als Lehrer. Seine fotografischen Arbeiten wurden international ausgezeichnet.

Unser Name ist Ausländer

Unser Name ist Ausländer

22.11.2025

Samstag - 18:00 - 3001 Kino

Schweiz | 2024 | Kurzdokumentarfilm | 21 Min.

Regie: Selin Besili

Sprache: Deutsch

Untertitel: Deutsch



Hêlîn, Selin, Firat und Serhat sind Geschwister, aufgewachsen in einem Dorf in der Zentralschweiz. Aus ihrem Elternhaus tragen sie das Wohnzimmer in die Öffentlichkeit: Zuerst den bunten Teppich, dann das Sofa, schließlich den heißen Çay. Eine neue Geschichte entsteht, in der Wut und Widerständigkeit unbefangen neben Fremdsein und Ohnmacht Platz nehmen.



Selin Besili

Selin Besili lebt und arbeitet als Filmemacherin und Drehbuchautorin in Zürich. 2016 schloss sie den Gestalterischen Vorkurs an der Zürcher Hochschule der Künste ab, 2024 ihren Bachelor in Video mit Vertiefung Dokumentarfilmregie an der Hochschule Luzern, Design Film Kunst. Seit 2022 ist sie Teil des Organisationskomitees des Nachwuchs-Filmfestivals Upcoming Filmmakers in Luzern, unter anderem Teil des Filmauswahlteams.



www.hkff.info

FOLGENDES PROGRAMM

- ★ FESTIVALERÖFFNUNG
MIT LIVE-MUSIK VON CEMÎL QOÇGÎRÎ
- ★ FESTIVAL PARTY MIT MASTIKA SOUNDS
- ★ JURY-MITGLIEDER

FESTIVALERÖFFNUNG MIT LIVE-MUSIK VON CEMİL QOÇGİRİ

19.11.2025

Mittwoch - Entry: 18:00 | Start: 18:30

Address: Zeise Kinos Friedensallee 7-9 / 22765 Hamburg



LIVE MUSIK



Cemil Qoçgiri

Musiker, Komponist & Tenbûr-Virtuose

Cemil Qoçgiri ist in Deutschland geboren und stammt aus einer alevitisch-kurdischen Familie aus Qoçgiri im Nordwesten Dersims. Als Grenzgänger zwischen Tradition und Gegenwart verbindet er das musikalische Erbe Mesopotamiens mit modernen Klangwelten. Seine

Kompositionen schaffen Brücken zwischen Ost und West und stehen für kulturelle Verständigung.

2012 gründete Qoçgiri das Projekt Tenbûrxane, um das spirituelle Erbe der Tenbûr zu bewahren und weiterzugeben. Gemeinsam mit Eda Tanses entwickelte er es zu einem internationalen Kunst- und Bildungsprojekt, das neue Räume für künstlerischen Austausch eröffnet.

Er komponiert für Film, produziert Alben und arbeitet mit renommierten Musiker*innen wie Mikail Aslan, Erkan Oğur, Kayhan Kalhor, der NDR Big Band, Yalda Abbasi und dem Orchester der Kulturen zusammen.



FESTIVAL PARTY – TY MIT MASTIKA SOUNDS

FESTIVAL PARTY MIT MASTIKA SOUNDS

22.11.2025

Samstag - 22:00 Uhr

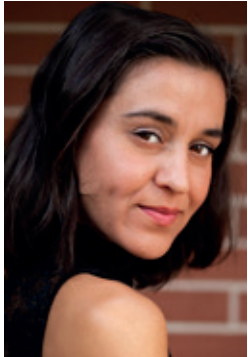
Address: Mut! Theater - Amandastraße 58, 20357 Hamburg



FESTIVAL PARTY

MASTIKA SOUNDS

Mastika Sounds ist ein Kollektiv aus St.Pauli based in der St.Pauli Hafenstraße , dass seit drei Jahren Deutschlandweit die Musikkulturen des Balkans, Griechenlands, Anatoliens und der Levante verbindet und die politische Haltung durch die Musik zum Ausdruck bringt. Das Mastikas DJ Kollektiv ist ein Team von drei Resident-DJs. Doch öffnet Türen für DJs aus aller Welt, ob aus Zypern, Athen, Izmir oder der Nachbarschaft! Mastika mischt treibende Beats und traditionelle Klänge. Ein musikalischer Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart.



Zübeyde Bulut

Zübeyde Bulut ist Schauspielerin und Synchronsprecherin und lebt in Berlin. Sie wurde in Besiri (Türkei) geboren und erhielt ihre Schauspielausbildung an der Reduta Berlin. In ihrer Arbeit setzt sie sich häufig mit Themen wie Identität, Migration und Zugehörigkeit auseinander. Sie wirkte in verschiedenen Film-, Theater- und Synchronproduktionen mit und ist mehrsprachig in Deutsch, Kurdisch und Englisch tätig.



Kasım Ördök

Kasım Ördök ist ein junger kurdischer Regisseur aus Diyarbakır, der in Istanbul lebt. Er studierte Radio, Fernsehen und Kino an der Yeni Yüzyıl Universität in Istanbul. Seine Filme zeichnen sich durch eine poetische Bildsprache und gesellschaftlich sensible Perspektiven aus, die das Leben in Kurdistan und der Türkei reflektieren. Zu seinen Kurzfilmen gehören Kerata, Yağmur Olup Şehre Düşüyorum und Birlikte Yalnız. Seine Arbeiten wurden auf mehreren internationalen Festivals gezeigt und ausgezeichnet. Derzeit arbeitet Kasım Ördök an seinem ersten Spielfilmprojekt.



Sahim Omar Kalifa

Sahim Omar Kalifa ist ein mehrfach preisgekrönter kurdischer Regisseur und Drehbuchautor, geboren in Zakho im Irakisch-Kurdistan. Seit 2001 lebt er in Belgien, wo er audiovisuelle Künste studierte. Seine Filme verbinden persönliche Geschichten mit gesellschaftlichen Themen wie Krieg, Kindheit und Hoffnung.

Filmografie

Kurzfilme: Nan (2008), Land of the Heroes (2011),

Baghdad Messi (2012), Bad Hunter (2013)

Spielfilme: Zagros (2017), Cornered in Molenbeek (2018),

Iraq's Invisible Beauty (2022), Baghdad Messi (2023)



16.KURDISCHES FILMFESTIVAL HAMBURG FESTÎVALA FILMÊN KURDÎ YA HAMBURGÊ WWW.HKFF.INFO

FESTIVALPROGRAMM 2025



19 NOVEMBER
Mittwoch 2025



ERÖFFNUNG

ZEISE KINOS

Einlass: 18:00 - Beginn: 18:30
LIVE MUSIK: Cemil Qoçgiri

SPIELFILM:
THE VIRGIN AND CHILD

Belgien | 2024 | Spielfilm | 80 Min.
Sprache: Kurdisch / Französisch / Arabisch
Untertitel: Deutsch
Regie: Berivan Binevsa

20 NOVEMBER Donnerstag

KINO 3001 18:00 Uhr

NAVARRA - Out of Competition

Deutschland | 2025 | Kurzfilm | 6 Min.
Sprache: Deutsch | Untertitel: Englisch
Regie: Mohammad Alsheikh

Q&A mit dem Regisseur - Premiere

DARGEÇIT

Türkei | 2024 | Dokumentarfilm | 82 Min.
Sprache: Türkisch, Kurdisch | Untertitel: Englisch
Regie: Berke Baş

KINO 3001 20:00 Uhr

DENGBÊJÊN ME

Türkei | 2025 | Dokumentarfilm | 82 Min.
Sprache: Kurdisch | Untertitel: Türkisch & Deutsch
Regie: Ali Bagdu

Q&A mit dem Regisseur - Premiere

21 NOVEMBER Freitag

KINO 3001 18:00 Uhr

HEMME'NIN ÖLDÜĞÜ GÜNLERDEN BİRİ /
ONE OF THOSE DAYS WHEN HEMME DIES

Türkei | 2024 | Spielfilm | 82 Min.
Sprache: Türkisch | Untertitel: Englisch
Regie: Murat Fıratoglu

KINO 3001 20:00 Uhr

BİZİM İSMAİL / OUR ISMAIL

Türkei | 2024 | Dokumentarfilm | 78 Min.
Sprache: Türkisch / Kurdisch | Untertitel: Deutsch
Regie: Fatin Kanat & Önder Ince

Q&A mit den Regisseuren

22 NOVEMBER Samstag

KINO 3001 14:00 Uhr

Kurzfilm-Fiktion - Wettbewerb

TONGLES DREAM

Türkei | 2025 | Kurzfilm | 9 Min. | Sprache: Kurdisch |
Untertitel: Englisch | Regie: Mazlum Baran Tekin

TRAG MICH

Deutschland | 2025 | Kurzfilm | 5 Min. | Sprache: Kurdisch
Untertitel: Deutsch | Regie: Chepo Yuvanc

Q&A mit dem Regisseur

MORI

Türkei | 2024 | Kurzfilm | 19 Min. | Sprache: Türkisch /
Kurdisch | Untertitel: Englisch | Regie: Yakup Tekintangaç

Q&A mit dem Regisseur

KHALIL

Iran | 2024 | Kurzfilm | 20 Min. | Sprache: Kurdisch |
Untertitel: Englisch | Regie: Seyed Payam Hosseini

THE PLAIN SINGS

Iran | 2024 | Kurzfilm | 14 Min. | Sprache: Kurdisch |
Untertitel: Englisch | Regie: Gita Feizi

KINO 3001 16:00 Uhr

Kurzfilm-Doku - Wettbewerb - I

THE MEMORY OF THE SUR

Türkei | 2025 | Dokumentarfilm | 36 Min. | Sprache: Kurdisch
Untertitel: Englisch | Regie: Azad Altay

Q&A mit dem Regisseur

THE WEDDINGS OF THE PIRS

Iran | 2025 | Dokumentarfilm | 20 Min. | Sprache: Kurdisch
Untertitel: Englisch | Regie: Yalçın Çiftçi

Q&A mit dem Regisseur

VARTİNİS: EIN ORT IN KURDISTAN

Türkei | 2025 | Dokumentarfilm | 35 Min. | Sprache: Kurdisch
Untertitel: Englisch | Regie: Celil Badikanlı & Özlem Diler

Q&A mit den RegisseurInnen - Premiere

KINO 3001 18:00 Uhr - 22.11.2025

Kurzfilm-Doku - Wettbewerb - II

MUHARREM, THE FRIEND

Deutschland | 2024 | Kurzfilm | 22 Min. | Sprache: Deutsch
Untertitel: Englisch | Regie: Orkan Bayram

Q&A mit dem Regisseur

AGAINST FORGETTING

USA | 2025 | Kurzfilm | 22 Min. | Sprache: Englisch
Untertitel: Deutsch | Regie: Azad Azizyan

PRAYER OF EARTH / TOPRAGIN DUASI

Türkei | 2024 | Dokumentarfilm | 20 Min. | Sprache: Türkisch
Untertitel: Englisch | Regie: Zülfi Güll

Q&A mit dem Regisseur

UNSER NAME IST AUSLÄNDER

Schweiz | 2024 | Kurzfilm | 21 Min. | Sprache: Deutsch
Untertitel: Englisch | Regie: Selin Besli

Q&A mit dem Regisseur

KINO 3001 19:30 Uhr

AWARDS & PREISVERLEIHUNG-ZEREMONIE

HAUS 3 18:00 Uhr (in Kooperation mit Haus 3)

MOND

Österreich | 2024 | Spielfilm | 92 Min. | Sprache: Deutsch /
Englisch / Arabisch | Untertitel: Deutsch | Regie: Kurdwin Ayub

Mut! Theater 22.11.2025 - 22.00 UHR
Festival Party
Amandastraße 58, 20357 Hamburg

23 NOVEMBER Sonntag

KINO 3001 14:00 Uhr

EIN TAG MIT ÇAYAN DEMIREL

Filmsgespräch mit Çayan Demirel, Festival-Ehrengast
Wir freuen uns sehr, Çayan Demirel, unseren Festival-Ehrengast,
persönlich begrüßen zu dürfen. Er wird im Rahmen des Festivals
mit dem Publikum über seine Filme sprechen.

KINO 3001 14:00 Uhr

BAKUR

Türkei | 2015 | Dokumentarfilm | 92 Min. | Regie: Çayan
Demirel, Ertuğrul Mavioglu | Sprache: Kurdisch / Türkisch
Untertitel: Deutsch

KINO 3001 16:00 Uhr

38

Türkei | 2006 | Dokumentarfilm | 67 Min. | Regie: Çayan
Demirel | Sprache: Kurdisch / Türkisch | Untertitel: Deutsch

VERANSTALTER

KurdART



IN KOOPERATION MIT



ZENTRUM FÜR
MISSION UND ÖKUMENE
Nordkirche weltweit



Arbeitsgemeinschaft
Interkultureller
Jugendverbände
e.V.

UNTERSTÜTZER

Interpres  Abdullah Irmak
Ihr Dolmetscher- und Übersetzungsbüro
im Herzen von Hamburg

ADRESSEN



MUT! THEATER Amandastraße 58 / 20357 Hamburg



ZEISE KINO Friedensallee 7-9 / 22765 Hamburg



KINO 3001 Schanzenstr.75 / 20357 Hamburg



HAUS 3 Hospitalstraße 107, 22767 Hamburg



WEITERE INFOS ÜBER DIE FILME & VERANSTALTUNGEN

www.hkff.info